

KOMMENTAR

Gut für die Hochschulen

Von Michael Dahl

Wenn das so weitergeht, wird Detmold doch noch zu einer richtigen Studentenstadt. Dass an der Gutenbergstraße insgesamt 56 Wohneinheiten neu entstehen, ist nicht nur für die Hochschulen eine gute Nachricht. Gleichzeitig wird eine jahrzehntlang mehr oder weniger ungepflegt dahlende Brachfläche am Rande der Innenstadt sinnvoll bebaut – und das nach ökologischen Gesichtspunkten.

Einziges Wermutstropfen ist die Tatsache, dass der angrenzende Betonbau, das ehemalige Domizil der Detmolder Abteilung der Hochschule OWL, weiterhin vor sich hingammelt. Noch nicht einmal drei Jahre nach der offiziellen Einweihung des „Campus Emilie“ auf einem ehemaligen Kasernengelände

in der Nachbarschaft hat sich der Gebäudekomplex zu einem Schandfleck entwickelt. Es ist eben fast unmöglich, derartige Bauten vernünftig umzunutzen. Beispiele dafür gibt es ja zuhauf – leider auch an städtebaulich deutlich empfindlicheren Stellen. Blicke eigentlich nur der Abriss – mit entsprechend hohen Kosten.

Den Hochschulen kann das relativ egal sein, bedeuten die neuen Wohnungen doch einen weiteren Pluspunkt im Wettbewerb mit anderen Standorten. Gute Lehre reicht schon lange nicht mehr aus. Faktoren wie geeigneter Wohnraum, das Vorhandensein von Kinderbetreuungsmöglichkeiten oder ein guter ÖPNV gewinnen immer mehr an Bedeutung.

mdahl@lz-online.de
Seite 10

Landeseisenbahner mit 180 Lippern bei Gartenschau



Der Startschuss fiel frühmorgens um 2 Uhr: Um diese Zeit waren laut Presseerklärung die ersten Mitarbeiter der Landeseisenbahn bereits am Zug, um Brötchen zu schmieren und Tische einzudecken. Um 6.05 Uhr ging es dann mit einer Dieselstreckenlok der Mittelweserbahn von Lemgo-Lüttfeld aus in Richtung Hemer, um die Landeseisenbahngartenschau zu besuchen. Weitere Gäste stiegen in Lemgo, Lage, Detmold und Horn-Bad Meinberg zu, so dass schließlich 180 Menschen den historischen Heckeneilzug bevölkerten. Im kommenden Jahr soll es laut Veranstalter Tagesfahrten nach Bremerhaven und in die Lüneburger Heide geben sowie eine Drei-Tage-Fahrt nach Ilmenau. Unser Bild zeigt die Mannschaft der Landeseisenbahn.

FOTO: PRIVAT

WJ kritisieren Schulpolitik

Detmold. Die Wirtschaftsjuristen wenden sich gegen die Pläne der Landesregierung, eine sogenannte Gemeinschaftsschule bis einschließlich der sechsten Klasse einzuführen. Besonders kritisch sieht der Verband junger Unternehmer und Führungskräfte den Ansatz, dass die Kommunen selber entscheiden können, ob sie sich an der Gemeinschaftsschule beteiligen oder nicht. „Dadurch wird das Schulsystem noch weiter aufgefächert. Beklagenswert genug, dass jedes Bundesland über eigene Schulsysteme verfügt“, meint Michael Dobbe, Vorsitzender der WJ Lippe.

Gedenken an Felix Fechenbach

Detmold. Die Felix-Fechenbach-Stiftung veranstaltet gemeinsam mit dem SPD-Stadtverband Warburg am Samstag, 7. August um 15 Uhr eine Gedenkveranstaltung anlässlich des 77. Todestages von Felix Fechenbach an der Gedenkstätte in Warburg-Scherfede an der B68 kurz vor Kleinenberg. Fechenbach war einer der ersten Opfer der Nationalsozialisten in der Region und wurde am 7. August 1933 ermordet. Er war Chefredakteur des lippischen „Volkskredner“. Gedenkredner ist der Detmolder SPD-Landtagsabgeordnete Dennis Maelzer.

Geflochten wird nicht

Detmold. Im Programm des LWL-Freilichtmuseums Detmold hat sich eine kurzfristige Änderung ergeben. Sowohl der Workshop „Brotkörbchen flechten“, der am Donnerstag, 5. August, um 10 Uhr beginnen sollte, als auch das gleichnamige Mitmachprogramm am gleichen Tag ab 13 Uhr müssen aus Krankheitsgründen abgesagt werden. Weitere Informationen gibt es beim Infobüro des Freilichtmuseums Detmold unter ☎ (05231) 706-104.

INTERVIEW

„Stillen ist das Beste!“

Professor Koletzko über eine sinnvolle Ernährung von Kindern

Detmold. Dr. Prof. Berthold Koletzko ist Leiter der Abteilung Stoffwechsel und Ernährung am Dr. v. Haunerschen Kinderspital in München. Im Zuge eines vom Klinikum Lippe veranstalteten Symposiums zu Ehren des scheidenden Leiters der Kinderklinik, Dr. Klaus Wesseler, referierte er über den Zusammenhang von frühkindlicher Ernährung und lebenslanger Gesundheit.

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen gesundem Leben und frühkindlicher Ernährung?

Dr. Prof. Berthold Koletzko: Wir wissen, dass die Qualität der Ernährung im Säuglingsalter unmittelbare Auswirkungen auch auf die spätere Gesundheit der Kinder hat. Beispielsweise leiden gestillte Kinder deutlich weniger an Durchfallerkrankungen,

an Diabetes oder Darmerkrankungen. Auch wissen wir, dass Kinder die gestillt werden, ein etwa 13 Prozent niedrigeres Risiko haben, später übergewichtig zu werden.

Welche Konsequenzen haben diese Erkenntnisse?

Koletzko: Man sollte im ersten Lebensjahr eine zu hohe Eiweißzufuhr vermeiden, da die Kinder sonst zu schnell an Gewicht zunehmen. Wenn möglich, sollten die Kinder gestillt werden. Wenn dies nicht möglich ist, sollte man Säuglingsnahrung und keine normale Kuhmilch geben, weil diese sehr viel Eiweiß enthält.

Gibt es denn mittlerweile einheitliche Vorgaben, wie lange Kinder gestillt werden sollten?

Koletzko: Es ist gerade jetzt im Juni eine einheitliche nationale Handlungsempfehlung er-



Experte für Kinderernährung: Professor Berthold Koletzko aus München. FOTO: BECKSCHÄFER

schienen, bei der sich die unterschiedlichsten mit diesem Thema befassten Berufsgruppen auf eine Vorgabe geeinigt haben. Hier ist die klare Botschaft: Stillen ist das Beste! Es

ist wünschenswert, mindestens vier Monate ausschließlich zu stillen und zwischen dem Beginn des 5. und des 7. Monats mit der Gabe von Beikost zu beginnen.

Welche weiteren aktuellen Empfehlungen gibt es zur Ernährung in der Schwangerschaft?

Koletzko: Omega-3-Fettsäuren, die vor allem im Fisch enthalten sind, unterstützen neuesten Studien zufolge die spätere Intelligenzentwicklung des Kindes. Deshalb sollten schwangere und stillende Frauen etwa zwei Mal in der Woche Seefisch, etwa Hering, Lachs oder Makrele, essen. Wer das nicht mag, kann auch Kapselfischöl nehmen, die Fischölpräparate enthalten.

Das Interview führte LZ-Mitarbeiter Andreas Beckschäfer.

Impressum

Lippische Landes-Zeitung

mit Kalletaler Zeitung, Lippische Rundschau, Detmolder Zeitung, Bad Salzrufer Zeitung, Lagenser Zeitung, Oerlinghauser Zeitung, Leopoldshöher Zeitung, Zeitung für Oerlinghausen und Leopoldshöhe.

Verlag: Lippischer Zeitungsverlag Giesdorf GmbH & Co. KG
Ohmstraße 7, 32758 Detmold
Telefon (05231) 911-0
Telefax (05231) 911-110 (Anzeigenabt.)
911-145 (Redaktion)
E-Mail: LZ@lz-online.de

Geschäftsführender Gesellschafter:
Dipl.-Kfm. Rainer Giesdorf
Verlagsleitung: Helmut Schmermund
Redaktionsleitung: Michael Dahl
Leitung Newsdesk: Silke Buhrmester
Leitung Lokalredaktion: Thorsten Engelhardt (Mitte), Thomas Reineke (Ost), Martin Hostert (West)
Die Lippische Landes-Zeitung erscheint in Redaktions- und Anzeigengemeinschaft mit der „Neuen Westfälischen“.

Chefredakteur: Thomas Seim; stellvertretende Chefredakteure: Carsten Heil, Jürgen Juchtmann
Newsdesk: J. Rinne (Leitung), D. Müller (Politik/Nachrichten), S. Müller-Gerbes (OWL), S. Schelp (Wirtschaft), S. Brams (Kultur/Medien), T. Ziegler (Sport), alle im Zeitungsverlag „Neue Westfälische“ GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27.
Anzeigenleitung: Ralf Büschemann/Helmut Schmer-

mund
Anzeigenverkaufsleitung: Christian Erkamp
Für Rücksendungen unangefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Monatlicher Bezugspreis:
bei Botenzustellung 22,75 Euro einschl. Botenlohn, bei Postzustellung 23,50 Euro; E-Paper 14,40 Euro, E-Paper in Kombination mit Vollabo 2,50 Euro. Alle Abonnements- und Einzelverkaufspreise einschl. 7 % Mehrwertsteuer. Abbestellungen können nur zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich an den Verlag eingereicht und spätestens bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind (Datum des Poststempels). Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages. Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 56 vom 1. Januar 2010. Mitglied der Zeitungs-Gruppe Neue Westfälische und der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälischer Lippischer Zeitungsverlage“.

Der Lippischen Landes-Zeitung liegt jeweils freitags „Prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“ bei.

Herstellung: Druckerei und Verlag Hermann Bösmann GmbH, Ohmstraße 7, 32758 Detmold.

DETMOLD

Redaktion

Ohmstraße 7, 32758 Detmold
☎ (0 52 31) 9 11-131
☎ (0 52 31) 9 11-145

detmold@lz-online.de

Thorsten Engelhardt (te) -134
Manfred Brinkmeier (mab) -148
Jana Beckmann (jab) -127
Cordula Gröne (co) -137
Sven Koch (sk) -128
Barbara Luetgebrune (blu) -140

Anzeigen- und Leserservice
☎ (08 00) 9 90 98 88 (Gebührenfrei)

Kartenservice
☎ (0 18 05) 00 62 85

(14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunkhöchstpreis 42 Cent/Min.)



WAS IST LOS?

Veranstaltungen

- **Ferienspiele: Acrylmalerei im Museum**, (für Kinder ab neun Jahren), 10-12.30 Uhr, Lippisches Landesmuseum.
- **Ferienspiele: Lifestyle**, (für 10- bis 17-Jährige), 14-20 Uhr, Hauptschule Heidenoldendorf.
- **APK-Videoabend mit Diskussion**, 19-21 Uhr, APK Lippe, Sachsenstraße 21, ☎ (0 52 31) 3 79 42.
- **Ferienspiele im Freibad**, für Kinder von sieben bis vierzehn Jahren, 10-13 Uhr, Freibad Hiddesen.
- **Heimatbund-Wanderfreunde Detmold**, Gruppe 3: Wanderung Wasserpark Währentrop, 9.13 Uhr, Bahnhof Detmold.

- **Leistruper Waldstraße.**
- **Verein Gesundheitsförderung und Sporttherapie**, 16-17 Uhr, Klinikum Lippe, Sporthalle, Röntgenstraße, ☎ (0 52 31) 72 10 72.
- **Skigymnastik**, des Detmolder Skiclubs, 19 Uhr, Grüne Halle, Sporttauer Straße.
- **Behinderten-Sportgemeinschaft**, Tischtennisgruppe, 19-20 Uhr, Südholzschnle, Turnhalle, Lagesche Str. 39.
- **Akkordeonorchester Detmold**, Probe, 19-21 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Arnims Park, Heidenoldendorf, Bielefelder Straße 251.
- **Freie Sängerschaft „Deutsche Eiche“**, 20 Uhr, AWO-Haus, Oerlinghauser Straße 101.

Vereine & Gruppen

- **Fit durch Tanzen** des DJK Detmold für Damen ab 50 Jahren, 9.30-11 Uhr, Heilig-Kreuz-Kirche, Gemeindefestsaal, Schubertplatz 10.
- **Lauffreizeit**, SV Diestelbruch-Mosebeck, 16 Uhr, Parkplatz

Rat & Service

- **Freibad Hiddesen**, 6-7.30, 10-19.30 Uhr geöffnet.
- **Freibad Heidenoldendorf**, 6-19.30 Uhr geöffnet.
- **Freibad Berlebeck/Heiligenkirchen**, 10-19.30 Uhr geöffnet.

FH-Parkplatz weicht Studi-Wohnungen

Passivhaus-Standard für das Projekt an der Gutenbergstraße

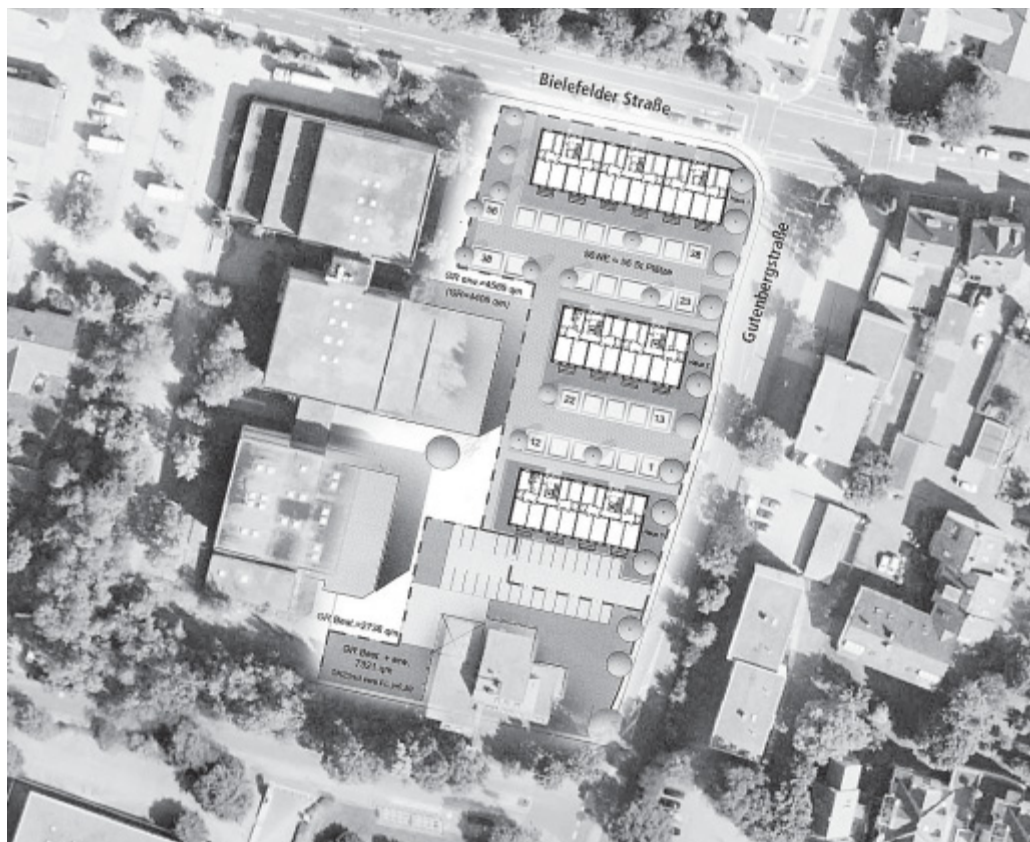
Detmold. 56 Wohneinheiten werden an der früheren FH an der Gutenbergstraße entstehen. Im Frühjahr ist der Baubeginn.

„Zu Fuß zur Hochschule, morgens kein Gedränge in überfüllten Bahnen und Bussen, keine leidige Parkplatzsuche kurz vor Seminarbeginn. Wer hat als Student nicht davon geträumt?“, fragt die Stadtverwaltung in einer Pressemitteilung, in der sie das Bauvorhaben vorstellt.

Im Mai wurde das Vorhaben an der Gutenbergstraße erstmals dem Ausschuss für Stadtentwicklung präsentiert. Einhellige Zustimmung von Seiten der Politik gab es für das Projekt, in unmittelbarer Nähe zur Hochschule OWL insgesamt drei viergeschossige Gebäude für studentisches Wohnen zu errichten.

Ein Gebäude entlang der Bielefelder Straße wird 24 Wohnungen beherbergen, zwei weitere mit je 16 Wohnungen entstehen oberhalb in Richtung Gutenbergstraße. Auf 62 Quadratmetern stehen dann jeweils Zweiraumwohnungen zur Verfügung. Küche und Bad liegen zur Bielefelder Straße, die Wohnräume orientieren sich zur ruhigeren Seite in Richtung Hiddeser Berg, heißt es.

Als besonders positiv sieht es die Verwaltung an, dass es in Gesprächen mit dem Vorhabenträger gelungen ist, mit dem Passivhaus-Standard die energetisch vorbildlichen Gebäudezustand zu erreichen. Dieser entspricht einem



Blick von oben: Links liegen noch die früheren FH-Gebäude, daneben sollen die neuen Studentenwohnungen gebaut werden.

GRAFIK: GEOBASISDATEN KREIS LIPPE/STADTVERWALTUNG, MONTAGE: WENZEL

auch bei anderen Großprojekten von der Politik geäußerten Wunsch. Die Gebäude sollen als Flachdachbauten errichtet werden. Das bereits vorhandene, vor der Einmündung der Martin-Luther-Straße gelegene Studentenwohnheim soll modernisiert werden.

Stellplätze auf dem Gelände können aus verkehrstechnischen Gründen allerdings nur über eine Zufahrt an der

Gutenbergstraße erreicht werden. Außerdem ergeben sich dadurch im westlichen Bereich zwei längere Anfahrtswege zu den Parkplätzen. Die erhöhte Versiegelung soll daher durch den Einbau durchlässiger Pflasterung und die Eingrünung des Geländes kompensiert werden.

Zur Realisierung des Projekts ist eine Planänderung notwendig, deren Kosten der Bau-

trager zu übernehmen hat. Der Beschluss zur Aufstellung der Bebauungsplanänderung wurde im Juli vom Stadtentwicklungsausschuss gefasst. Wenn keine Verzögerungen eintreten, ist der Fachbereich Stadtentwicklung zuversichtlich, die Vorlage für den Satzungsbeschluss noch Ende des Jahres präsentieren zu können. Der Baubeginn wird fürs Frühjahr erwartet. **Kommentar** oben

TERMINE

Frauen treffen sich

Detmold. Die Seniortrainerin bei der Freiwilligenagentur der Bürgerstiftung Detmold, Gudrun Pohl, lädt zum Frauentreffen ein. Treffpunkt ist am Sonntag, 8. August, 15 Uhr, in „Strates Brauhaus“, Lange Straße.

Stammtisch der Senioren

Detmold. „Die Aufgaben der Bundeswehr in Afghanistan“ – zu diesem Thema lädt die Senioren-Union Mitglieder und Gäste zum Stammtisch am morgigen Donnerstag, 5. August, auf 15 Uhr in das Hotel „Detmolder Hof“ ein. Referent ist Hauptmann Thorsten Schüte.

Noch freie Plätze

Detmold. In den letzten drei Ferienwochen bietet die Volkshochschule (VHS) EDV-Kurse für Kinder und Jugendliche verschiedener Altersstufen zum Erlernen des Zehn-Finger-Tastenschreibens, der PC-Grundlagen und zum richtigen Präsentieren mit Power-Point an. Einige wenige Plätze für Kurzschnell-lernende sind noch frei. Information und Anmeldung unter ☎ 99 92 32 oder unter www.vhs-detmold.de.

Kurze Wandertour

Detmold. Der Teutoburger-Wald-Verein bietet die nächsten beiden Diensttage, 17. und 24. August, eine Kurzwandertour über sieben Kilometer an. Treffpunkt für Wanderfreunde und Gäste ist um 9 Uhr am Bahnhof in Detmold.